

Handreichung »Barrierefreiheit in der Informationstechnologie (IT)«

Beschreibung der Maßnahme

Ausgehend vom Prinzip der Gleichberechtigung strebt die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen an. Angemessene Vorkehrungen sollen innerhalb des allgemeinen Bildungssystems – und damit auch an der Universität – getroffen und die notwendige Unterstützung geleistet werden, um Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Bildungsangeboten zu ermöglichen.

An der Universität bezieht sich dies nicht nur auf die bauliche, sondern auch auf die IT-Infrastruktur. Mitglieder und Angehörige der Universität mit Behinderung nutzen verschiedene Hilfsmittel wie ergonomische Tastaturen, unterstützende Software wie Bildschirmleser, Braillezeile, Screenreader, Scan-Service für Studierende, höhenverstellbare Tische, Infrarot Stereo Hörsystem/FM-Anlage.

Allerdings sind zahlreiche Dokumente und Formulare bisher nicht barrierefrei gestaltet und können daher von Mitgliedern und Angehörigen der Universität mit visuellen oder anderen Einschränkungen oftmals nicht problemlos genutzt werden.

An diesem Missstand setzt das Projekt an: Es hat zum Ziel, alle notwendigen Informationen zur barrierefreien Gestaltung von Dokumenten, Formularen und Webseiten gebündelt und verständlich darzustellen.

Das Projekt wurde von der Abteilung IT im Rahmen der Teilnahme der Universität am Diversity Audit umgesetzt.

Ergebnisse der Maßnahme

Anstatt einer zeitintensiven Recherche zahlreicher Internetquellen sind Handreichungen ein adäquates Mittel, das verschiedene Nutzer*innen im IT-Alltag unterstützen kann.

Nach einer Recherche von *good practices* anderer Hochschulen wurden Handreichungen und Checklisten für die barrierefreie Gestaltung von Dokumenten, Präsentationen, Formularen und Websites erarbeitet und von verschiedenen Nutzer*innen getestet. Die vorliegenden Checklisten

Zuständige Einrichtung	Abteilung IT
Kooperationspartner*innen	Studiengang Geschlechterforschung, Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität
Ansprechperson	Daniela Scholz, daniela.scholz@zvw.uni-goettingen.de
Laufzeit	seit 3/2017
Zielgruppe	zielgruppenübergreifend

und Handreichungen sollen über eine Website sicht- und abrufbar sein. Um ihre Inhalte in größerem Rahmen bekannt zu machen, werden diese als Querschnittsthema in IT-Weiterbildungskursen für Studierende (von Seiten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen, ZESS) und für Beschäftigte (im Rahmen des Qualifizierungsprogramms) integriert, mit dem Ziel der kontinuierlichen Erweiterung des Wissens sowie der Sensibilisierung bezüglich des Themenbereichs Diversität.

Die Maßnahme trägt somit insbesondere zur Unterstützung von Mitgliedern und Angehörigen der Universität mit spezifischen Bedarfen bei, fördert aber gleichzeitig die Sensibilisierung aller IT-Nutzer*innen.